



Figuren

Figuren Theater Tage⁸

Theater Tage

Programm

2006



Preise und Orte

2006

Vorverkauf	Nachmittags Vorstellungen	4 Euro
Tageskasse		5 Euro
Vorverkauf	Abend Vorstellungen	13 Euro
ProFi-Mitglieder		10 Euro
Abendkasse		15 Euro
Festivalkarte	für alle Abendvorstellungen	33 Euro

16.-19.11.2006_Dülmen

Orte der Veranstaltungen

Aula | Schulzentrum · An der Kreuzkirche 7
Alte Remise · Lüdinghauser Straße 87
Treffpunkt Neue Spinnerei · An der Weberei 1

Infos | Vorverkauf

Infothek „Alte Sparkasse“
T: 02594 12400
www.duelmen.de

Künstlerische Leitung: Hille & Klaus Menning



Programm

2006

16.11. | DO
16 Uhr
20 Uhr

Jim Knopf & die Wilde 13 | FILMClub_Kinder
Team America | FILMClub_ab 16

SPIELORT
Neue Spinnerei
Neue Spinnerei

17.11. | FR
8.35 Uhr
und
10.25 Uhr

So eine Schweinerei
Wolkenschieber | Schleswig-Holstein
ab 6

Aula Schulzentrum

20 Uhr

Das Institut
Das Weite Theater | Berlin

Aula Schulzentrum

18.11. | SA
15 Uhr

Der kleine Herr Gelb
Wolkenschieber | Schleswig-Holstein_ab 4

Alte Remise

20 Uhr

Höchste Eisenbahn
Theater Handgemenge | Neubrandenburg

Aula Schulzentrum

22 Uhr

Live-Musik
Swing Orchester Truxa | Hardegsen

Aula Schulzentrum

19.11. | SO
11 Uhr

Rotkäppchen
Theater Pappmobil | Herne_ab 4

Alte Remise

20 Uhr

Morning Star
Duda Paiva | Amsterdam_ab 16

Aula Schulzentrum



FilmClub

für Kinder und Jugendliche

Jim Knopf und die Wilde 13

Augsburger Puppenkiste

Donnerstag | 16.11.2006 | 16 Uhr

Auf der Suche nach einem geeigneten Leuchtturm für die kleine Insel Lummerland treffen Jim und Lukas, der Lokomotivführer auf die „Wilde 13“ und erleben spannende Abenteuer.

Alter: für Kinder

Ort: Treffpunkt Neue Spinnerei

Dauer: 115 Minuten

TEAM AMERICA – World Police

Von den Machern von "South Park"

Donnerstag | 16.11.2006 | 20 Uhr

Ein abendfüllender, bitterböser satirischer Film von Trey Parker und Matt Stone, nur mit Marionetten gespielt. Der ganz normale amerikanische Größenwahn wird gekonnt parodiert (inkl. Making-Of).

Alter: ab 16

Ort: Treffpunkt Neue Spinnerei

Dauer: 100 Minuten



Figurentheater Wolkenschieber

Schleswig-Holstein

So eine Schweinerei

Ein Bauernhofkrimi mit Musik

Freitag | 17.11.2006 | 8.35 Uhr und 10.25 Uhr

Große Aufregung im Stall von Bauer Thede: Den beiden Hühnern Trudi und Hedwig wurden die Eier gestohlen! Nicht genug damit, dass sie sich um ihren Nachwuchs sorgen, der Bauer droht ihnen auch noch mit dem Kochtopf!

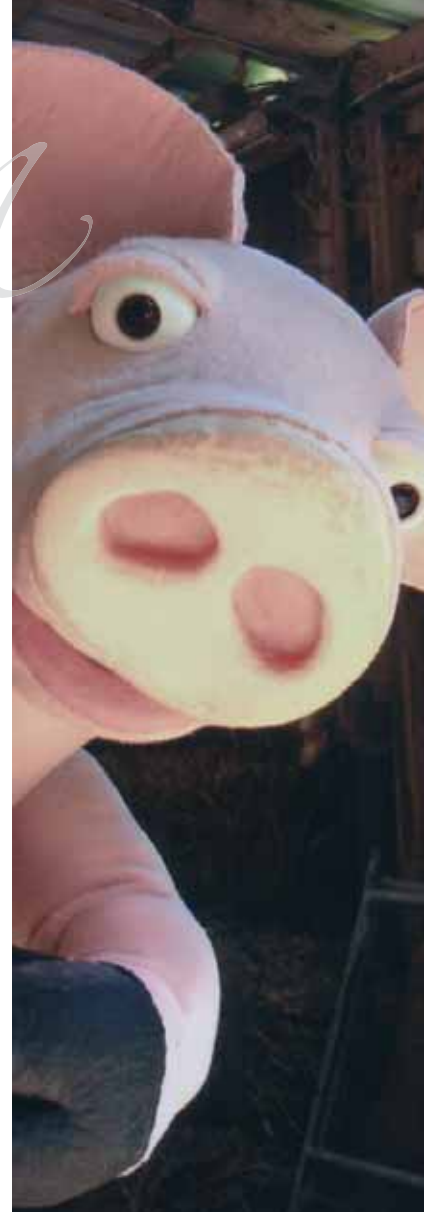
Herbert, das Schwein, übernimmt den Fall. Verdächtig scheint ihm vor allem einer: Das fremde Ferkel, das in der letzten Nacht plötzlich im Stall aufgetaucht ist. Die Schweinepolizei legt sich auf die Lauer. Aber auch das Ferkel hat einen Plan, schließlich will es seine Unschuld beweisen ...

Es spielen, singen und liegen auf der Lauer: Trudi und Hedwig – die Hühner, Herbert – die Schweinepolizei, Bruno – der alte Gaul, Schwerkel – das pfiffige Ferkel, Streuner – der Kater ... und natürlich der Erzähler.

Alter: ab 6

Ort: Aula Schulzentrum

Dauer: 55 Minuten





Das Weite Theater

Berlin

Das Institut

frei nach „Struwwelpeter“ mit Puppen, Menschen und expressiv-hochenergetischer Live-Musik

Freitag | 17.11.2006 | 20 Uhr

In einem an Frankenstein und andere Alpträume erinnernden Laboratorium erscheint zunächst das Faktotum Konrad, dann dessen Herr, Prof. Dr. H. Hoffmann und schließlich die eben erst eingetroffene Praktikantin Melanie. Sie haben nur ein Ziel: ins Innerste des Menschen – in sein ICH, sogar sein SELBST – einzugreifen!

Die Geschichte ist eine spannende Abwechslung aus Trash, Phantasie, schwärzestem Humor und unerwartet sensiblen und stillen Momenten, die jedoch im nächsten Moment mit einer Kaltschnäuzigkeit hinweggefegt werden, dass es einen gruselt. Die vertonten Texte (Achtung: Heavy Metal!) des 150 Jahre alten Struwwelpeter-Buches lassen keinen kalt. Auch wenn sich über die Lautstärke streiten lässt – es hätte einfach keine andere Musik sein können. Ein wirklich schrilles aber auch ganz besonderes Theatererlebnis.

Ort: Aula Schulzentrum

Dauer: 90 Minuten

Figurentheater Wolkenschieber

Schleswig-Holstein

Der kleine Herr Gelb

Ein poetisches Theaterstück mit Klang und Gesang

Samstag | 18.11.2005 | 15 Uhr

„Eines Morgens steht er plötzlich vor mir auf meinem Frühstückstisch: der kleine, feine Herr mit dem gelben Anzug und den großen Ohren. Ich weiß nicht, woher er so plötzlich gekommen ist, nur dass mein Telefon kurz zuvor geklingelt hat. Einen merkwürdigen Koffer hat der kleine Herr mitgebracht, mit einem „Lauscher“ und einem „Klopfer“ darin. Und er scheint entschlossen, meinen Frühstückstisch damit zu erforschen ...“

Ein kleines, großohriges Abenteuer beginnt!

Alter: ab 4

Ort: Alte Remise

Dauer: 50 Minuten





Theater Handgemenge

Neubrandenburg

Höchste Eisenbahn

Samstag | 18.11.2006 | 20 Uhr

Männer und ihr Hobby:
Zwei Männer spielen auf einer überdimensionalen Modellbahnanlage im Maßstab 1:22,5 und erzählen dabei eine Geschichte von Hans Fallada über kleines Unglück und großes Glück.

Eine Co-Produktion mit dem Hans Otto Theater Potsdam und dem Figurentheater Stuttgart. „Auf der Flucht vor seiner Innenwelt dringt der Mann zu abseitigen Tätigkeiten vor: sprich, der Mann ist ein Wesen des Hobbys.“

In hemdsärmeliger und urkomischer Banalität tüfteln, fachsimpeln und pfriemeln Uwe und Dirk, die beiden Freunde in Strickpullundern an ihrer Modelleisenbahn herum und bieten dem Publikum einen Live-Blick in den deutschen Hobbykeller am Samstagnachmittag. Einmal gesehen, war es vom Bühnenrand weg direkt für Dülmen gebucht.

Ort: Aula Schulzentrum

Dauer: 90 Minuten

Swing Orchester Truxa

Hardeggen

Live-Musik

Samstag | 18.11.2006 | 22 Uhr

Sieben Musiker – ein jeder ein echter Köhner – in der Besetzung Saxofon, Klarinette, Trompete, Gitarre, Piano, Kontrabass und Schlagzeug, humorvolle Texte, ins Blut gehende Melodien und Rhythmen, virtuos arrangiert, und eine locker-freche Moderation durch Bandleader Michael Kleinhans, der die Geschichten rund um die Songs und die damalige Zeit zum Besten gibt: Jazz, Swing, Boogie-Woogie oder bekannte Ufa-Tonfilm-Schlager in einem unverwechselbaren Sound voller Lebensfreude.

Auch die Optik stimmt: Stilecht werfen sich die Musiker in „Schale“ – selbst das Mikrofon und die Notenpulte passen in die Entstehungszeit der Songs von Teddy Stauer, der „pfiffigen“ Ilse Werner oder „Sweet Georgia Brown“. In einem „völlig durchgeknallten Arrangement“ geht in atemberaubender Geschwindigkeit und mit überraschenden Elementen und Effekten so richtig die Post ab.

Ort: Aula Schulzentrum

Dauer: 180 Minuten inklusive Pausen





Theater Pappmobil

Herne

Rotkäppchen

Sonntag | 19.11.2006 | 11 Uhr

Wie erzählt man eigentlich ein berühmtes und geliebtes Märchen richtig? Nun, es kommt auf den Ton an, den „richtigen“!

Der Märchenerzähler hat alles bereit für sein Theaterstück – in den geliebten Koffern sind seine allerbesten Schauspieler, die Puppen, und aus den Koffern soll das Spiel entstehen. Doch bei aller Liebe, manchmal fehlt eben noch etwas zum ganzen Glück und hier ist es der „richtige“ Ton. Denn wie zu einem schönen Lied und wie im Miteinander der Menschen, so gehört auch zu einem Märchen der richtige Ton. Und der fehlt dem Darsteller des bösen und gefährlichen Wolfes. Aber – wie nicht schwer zu erraten – weiß das geneigte Publikum, wie ein gefährlicher Wolf sich zu verhalten hat, und so kann das Märchen gelingen, denn wir haben eine Sicherheit! Was mit einem „Es war einmal ...“ beginnt, wird bestimmt ein gutes Ende haben!

Das bekannte Märchen, mit viel Gefühl erzählt, mit Hilfe der Kinder gestaltet und mit einem fröhlichen Ende für Große und Kleine.

Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis THEATERZWANG 2004

Alter: ab 4

Ort: Alte Remise

Dauer: 45 Minuten

Duda Paiva

Amsterdam

Morning Star

In englischer Sprache

Sonntag | 19.11.2006 | 20 Uhr

Eduardo de Paiva Souza, der vielversprechende junge niederländisch-brasilianische Tänzer und Puppenspieler, überrascht mit seinem Spiel sowohl in der Idee als auch in der Exaktheit und Virtuosität der Ausführung. Federleicht verhilft er den Körpern und Mündern der dickbäuchigen mit knackigen Pobacken versehenen Schaumstoffpuppen zu grazilen Bewegungen und Agilität.

Duda Paiva schlüpft in die menschengroße Figur eines Satyrs hinein, verschmilzt mit ihr und bewahrt doch seine und ihre Eigenständigkeit. Spieler und Puppe diskutieren, schlagen, streicheln, küssen sich und tanzen vor allen Dingen miteinander. Fulminant und verblüffend! Ein Spiel voller Kraft, Spannung und ausgefeiltem Rhythmus; ungewöhnliche Wendungen und Brüche geben der Story einen ganz eigenen Charme und Charakter und lassen die Zuschauenden aus dem Staunen nicht herauskommen.

Alter: ab 16

Ort: Aula Schulzentrum

Dauer: 65 Minuten

What do you do when your favourite pupil turns out to be the spawn of evil? Turn him back onto the paths of righteousness? No!

With his twisted wit and flair for the transgressive, Paiva would rather play the mad mentor to his prodigy and build his very own weapon for mass production. A devil-made-care for all occasions: Blending dance, puppetry and his own brand of confession, Paiva gives us the ultimate guide for bringing the worst out of the best.

Kerstin Retemeyer
Unima Figure 4/05



16.-19.11.2006_Dülmen

Orte der Veranstaltungen

Aula | Schulzentrum · An der Kreuzkirche 7
Alte Remise · Lüdinghauser Straße 87
Treffpunkt Neue Spinnerei · An der Weberei 1

Infos | Vorverkauf

Infothek „Alte Sparkasse“
T: 02594 12400
www.duelmen.de

Künstlerische Leitung

Hille und Klaus Menning · Dülmen

Figuren

ProFi e.V.
Förderverein Figurentheater

 **Sparkasse
Westmünsterland**


STADT DÜLMEN

 Gefördert vom
Ministerpräsidenten
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW


Kulturssekretariat
NRW Gütersloh